

Inserate.

Schweizerische Nordostbahn.

Die mit unsern Publikationen vom 13. und 19. Januar 1880 auf den 15. April 1880 gekündeten Tarife für den bayerisch-schweizerischen Güterverkehr bleiben bis auf Weiteres noch in Kraft.

Zürich, den 8. April 1880.

Mit 1. Mai tritt für den Güterverkehr zwischen Konstanz und Bregenz via Rorschach-St. Margrethen ein Tarif in Kraft. Derselbe kann bei unserer Güterexpedition in Konstanz unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 9. April 1880.

Zwei von der Direktion der I. k. k. priv. Donaudampfschiffahrt in Wien mit Gültigkeit vom 15. März erstellte und ausschließlich von ihr zu vertretende Spezialtarife für den Transport von Wein in Fässern von ungarischen Donaustationen nach der Schweiz und nach Frankreich, sowie ein Ausnahmetarif für Wein ab Passau (Donaulände) nach Delle transit, Verrières transit und Genf transit (Frankreich), gültig ab 10. April 1880, können bei unserm Tarifbureau, sowie bei der Güterexpedition Romanshorn zu je 10 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 9. April 1880.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

11. Kanal- und Abfuhrsysteme.
12. Meteorologische Apparate.
13. Situationspläne und Ansichten von Bade- und Kurhäusern, Trinkhallen. Bildliche Darstellung von klimatischen Kurorten, Reliefbilder.
14. Balneologische Literatur und Statistik. Alte Geschichte einzelner Bäder, wenn möglich mit Vorlage alter Grundrisse, Ansichten und Fundstücke.

Die aus den einzelnen Kurorten oder Quellengebieten eingesendeten Gegenstände bilden eine Kollektiv-Ausstellung des Ortes, wenn auch deren Besiz nicht ausschließlich in einer Hand sich befindet.

Diejenigen schweizerischen Interessenten, welche sich an genannter Ausstellung zu betheiligen wünschen, können bezüglich Anmeldeungsformulare bei der Kanzlei des unterzeichneten Departementes beziehen. — Die Anmeldungen haben sodann direkt beim Geschäftsführer des Ausstellungscomites, Herrn Dr. Dronke (Bureau: Handelskammer, Neue Börse, Zimmer Nr. 50), zu geschehen.

Der Anmeldungstermin ist auf den 31. Mai l. J. festgesetzt.

Bern, 1. April 1880.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschafts-Departement.**

Bekanntmachung

betreffend

Löschung von Eisenbahnobligationen.

Auf Ansuchen der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß folgende kraft Bundesrathsbeschuß vom 29. November 1878 auf den Linien der Nordostbahngesellschaft versichert gewesene Obligationen seither abgelöst, im Eisenbahnpfandbuch gelöscht und sammt den zugehörigen Coupons durch Verbrennen vernichtet worden sind:

1. 100,000 Stück Obligationen à Fr. 500, die Nummern 1—100,000 tragend, als Repräsentanten des 5prozentigen Anleihe der Nordostbahngesellschaft vom 1. November 1876 im Betrag von 50 Millionen Franken.

2. 12,000 Stück Obligationen, und zwar:

8,000 " à Fr. 1000, Nr. 32,001—40,000

4,000 " " " 500, " 56,001—60,000

zusammen einen Betrag von 10 Millionen Franken darstellend, von dem am 1. April 1874 von der Schweizerischen Centralbahngesellschaft und der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft gemeinschaftlich emittirten 4½prozentigen Anleihen von 50 Millionen Franken. Die Obligationen für die übrigen 40 Millionen Franken dieses Anleihe sind noch in Kraft.

Bern, den 2. April 1880.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Abtheilung Eisenbahnwesen.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Telegraphist in Fluntern (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 2) Telegraphist in Gstaad (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Mai 1880 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 3) Telegraphist in Bernhardzell (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Mai 1880 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

- 1) Postkommiss in Bern. Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Posthalter in Flüelen (Uri). Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

- | | |
|--|--|
| 3) Posthalter in Fluntern (Zürich). | } Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 4) Postkommis in Zürich. | |
| 5) Briefträger in Ermatingen (Thurgau). | |
| 6) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen. | } Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Dicken (St. Gallen). | |
| 8) Telegraphist in Valangin (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |
| 9) Telegraphist in Flüelen (Uri). Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | |
| 10) Telegraphist in Neuenburg. Besoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. April 1880 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |



Inserate

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1880
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.04.1880
Date	
Data	
Seite	574-580
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 653

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.